Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/3365-01	Termin 26.03.2014	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
Beschlussvorlage			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
26.03.2014	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	B		
02.04.2014	Schulausschuss	K		

Beratungsgegenstand

Umbenennung der städtischen Gemeinschaftsgrundschule an der Wunderstraße

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt, der städtischen Gemeinschaftsgrundschule an der Wunderstraße zum Schuljahr 2014/2015 den Namen

Wunderschule
Städtische Gemeinschaftsgrundschule

zu geben.

Bereichsleiter Bereich 1-4	Dezernent Dezernat 3	Kämmerer	Oberbürgermeister
Gohlke Datum	Münich Datum	Datum	Datum

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beschlusskontrolle:	Beteiligung:
Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Ja oder nein	Personalrat [ ] Gleichstellungsstelle [ ]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/3365-01	Termin 26.03.2014	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine [X]

ja [ ]

b) Sonstige

Begründung

Im Rahmen der Beschlussfassungen zum Schulentwicklungsplan 2011 – 2015 hat der Rat der Stadt Oberhausen unter Drucksache Nr. A/15/1640-01 am 17.10.2011 beschlossen, die am Standort Wunderstraße 15 ansässigen Grundschulen Emscher- und Katharinenschule aufzulösen und hierfür eine vierzügige Grundschule neu zu gründen. Durch die Bezirksregierung wurde der Schule der Name Schule an der Wunderstraße zugeteilt.

Innerhalb der Schulgemeinschaft, bestehend aus allen Schülern, Eltern, Lehrern und fest angestellten Personen, wurde bei einer Abfrage mehrheitlich für eine Umbenennung der Schule in Wunderschule gestimmt.

Die Schulkonferenz votierte in ihrer Sitzung vom 14.02.2014 mit 11 Stimmen bei 1 Gegenstimme für eine Umbenennung zum Schuljahr 2014/2015 in Wunderschule.

In der Umbenennung sieht die Schule einen passenderen Bezug zu ihrem pädagogischen Konzept als KulturSchule mit neuen Möglichkeiten für Projektwochen, Kulturveranstaltungen und ihrer ästhetisch-kulturellen Bildung. Neben dem Lehrstoff soll den Kindern auch eine gewisse Sensibilität und positives Denken vermittelt werden, was durch den Namen Wunderschule, der positive Assoziationen weckt, unterstützt wird.

Die örtliche Identifikation durch die Aufnahme der Straße in den Schulnamen bleibt erhalten und wird durch die Umbenennung verstärkt, zumal bereits jetzt die meisten Eltern und Kinder der Umgebung, aber auch außerschulische Partner, die Schule Wunderschule nennen.